Schweiz

Züricher Parlament wird online transparent

[26.04.2002] Der Züricher Kantonsrat hat mit einem neuen Webauftritt einen Teil seines Ratsinformationssystems (RIS) online gestellt. Das RIS des Kantonrats ist eines der ersten großen e-Government-Projekte im Kanton Zürich. Betreut wurde das Projekt von der 1eEurope AG (Schweiz), die europaweit e-Business-Lösungen realisiert.

Erstmals in der Schweiz stellt ein Parlament über ein zentrales System alle für die Arbeit relevanten Informationen online bereit. Nutznießer sind die Parlamentsdienste, die Mitglieder des Parlaments, die kantonale Verwaltung und die breite Öffentlichkeit. Die von 1eEurope realisierte Lösung ermöglicht allen Benutzergruppen ab sofort ein intuitives und effizientes Arbeiten. Die neue Lösung setzt sich aus den Modulen Intranet (Geschäftskontrolle und Dokumentenverwaltung), Internet und Extranet (für die Kommissionen) zusammen. Im Intranet werden sämtliche Geschäfte, die dazugehörenden Dokumente sowie die Zugriffsberechtigungen verwaltet. Zehntausend Benutzer haben mit ihrem Webbrowser direkten Zugriff über die Einstiegsseite. Zusätzlich stellt ein Webserver alle Daten aus dem Ratsinformationssystem der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Der gesamte Auftritt kommt in einem neuen Design und mit einer neuen Struktur daher. Die Benutzerführung wurde optimiert und ermöglicht so ein übersichtliches und einfach zu bedienendes Arbeiten. Die Öffentlichkeit erhält eine in der Schweiz einmalige Transparenz über den Züricher Parlamentsbetrieb. Ebenfalls wird durch die automatische Aktualisierung des Internetauftritts der jährliche Wartungsaufwand der Website nach Angaben von 1eEurope um 85 Prozent reduziert. Das neue Ratsinformationssystem löst den ersten Webauftritt des Züricher Kantonsrates aus dem Jahre 1996 ab.

()

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Schweiz, RIS, Ratsinformationssystem, Kanton Zürich, Zürich